



# Pressemeldung

## Die Schweiz setzt den glanzvollen Schlusspunkt:

### 1. Dezember 2006 - grosse Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre *Menschen für Menschen* in Basel

Zürich, 28. November 2006 - Die Schweiz setzt den feierlichen Schlusspunkt im Reigen der Jubiläumsveranstaltungen der Stiftung *Menschen für Menschen*, Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe. Gemeinsam mit hunderten von Spenderinnen und Spendern feiert die Schweizer Stiftung im Beisein von Karlheinz und Almaz Böhm sowie zahlreicher Prominenz die in den letzten 25 Jahren erzielten Erfolge in Äthiopien. Mit von der Partie in der am 1. Dezember im Stadtcasino Basel stattfindenden Veranstaltung sind unter anderem der Regisseur Werner Düggelin, DEZA-Direktor Walter Fust, Regierungsrätin Dr. Eva Herzog, Rolf Knie, Prof. Dr. Klaus M. Leisinger, der Schweizer Botschafter in Äthiopien René Schätti, Gigi Oeri, die Buchautorin und Fernsehproduzentin Beate Wedekind sowie die Sängerin Meskerem Birhanu aus Äthiopien. Durch den Abend führt Hannes Britschgi, den musikalischen Rahmen gestaltet das Amar Quartett. Gezeigt wird ausserdem eine eindrückliche Fotoausstellung über die Projekte der Stiftung in einem der ärmsten Länder der Welt. Im Rahmen der Veranstaltung gibt die Äthiopierin Halima Beker einen eindrücklichen Bericht darüber, wie die Stiftung mit der von Karlheinz Böhm ins Leben gerufenen Safia-Kampagne einen wirksamen und nachhaltigen Beitrag gegen die Genitalverstümmelung bei Frauen leistet. Die Veranstaltung ist öffentlich. Tickets können zum Preis von Fr. 50.-- bis Fr. 120.-- bei der Stiftung bezogen werden.

Es begann vor 25 Jahren mit einer Wette. Aus „Wut über die Ungerechtigkeit zwischen Arm und Reich auf unserem Planeten“ wettete der Filmstar Karlheinz Böhm in der ZDF-Sendung „Wetten, dass..?“ am 16. Mai 1981, dass nicht „jeder dritte Zuschauer eine Mark, einen Schweizer Franken oder sieben österreichische Schilling für Not leidende Menschen in der Sahelzone spendet“. Das Ergebnis dieser legendären Wette ist längst Geschichte: Es kamen rund 1,2 Mio. Schweizer Franken zusammen, der Grundstock für die am 13. November 1981 gegründete Hilfsorganisation *Menschen für Menschen*.

Aus der bis dahin beispiellosen Aktion eines einzelnen Menschen entwickelte sich eine einzigartige Bewegung. Der 78-jährige Karlheinz Böhm hat mittlerweile mit seiner Stiftung in Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt, über 70 Krankenstationen erbaut, 3 Krankenhäuser, über 1'100



# Pressemitteilung

Brunnen errichtet sowie 140 Schulen gebaut. Karlheinz Böhm setzt sich erfolgreich für die Besserstellung der Frau in der äthiopischen Gesellschaft ein. Mit Kleinkrediten ermöglichte die Äthiopienhilfe bereits über 8'000 Frauen, sich eine eigene Existenz aufzubauen. In allen acht Projektregionen von *Menschen für Menschen* in Äthiopien initiierte Böhm überdies Aufklärungskampagnen gegen die schädliche Tradition der weiblichen Beschneidung und gegen die Früh- und Zwangsverheiratung minderjähriger Mädchen.

## **Starke Verankerung in der Schweiz**

Dabei nutzt Karlheinz Böhm seine Popularität, die er als Schauspieler geniest. Mehrere Monate im Jahr reist er durch Europa, um über seine Arbeit zu informieren und Geld zu sammeln. Die restliche Zeit verbringt Karlheinz Böhm in seiner Wahlheimat Äthiopien, deren Ehrenstaatsbürger er ist, um die Projektarbeit vor Ort zu koordinieren. Unterstützt wird er von seiner Frau, der Äthiopierin Almaz Böhm, mit der er seit 1991 verheiratet ist: Sie ist seit 1999 Vizepräsidentin des Stiftungsrats von *Menschen für Menschen* Schweiz. Beide beziehen kein Gehalt für ihren Einsatz. Tausende von Schweizer Spenderinnen und Spendern leisten einen grossen und sehr bedeutenden Beitrag zur erfolgreichen Arbeit in Äthiopien.

Aus dem Filmschauspieler Karlheinz Böhm, dem Kaiser Franz Josef aus den Sissi-Filmen, ist ein Botschafter der Menschlichkeit geworden, der diese Rolle nicht spielt, sondern lebt – ein Helfer nicht nur mit Worten, sondern mit handfesten Taten. Seine Äthiopienhilfe ist ein hervorragendes Beispiel dafür, was ein Einzelner Grossartiges bewirken kann.

## **Veranstaltungshinweis:**

Jubiläumsveranstaltung - 25 Jahre *Menschen für Menschen*

**Freitag, 1. Dezember 2006, 20.00 - ca. 22.00 Uhr, Stadtcasino Basel**  
**Apéro ab 19.00 Uhr**

Keine Abendkasse. Anmeldungen sofort per Telefon an 043 499 10 60, per Fax an 043 499 10 61 oder per E-Mail an [info@mfm-schweiz.ch](mailto:info@mfm-schweiz.ch).

Platzkategorien:

1. Kategorie CHF 120.-- / Person
2. Kategorie CHF 80.-- / Person
3. Kategorie CHF 50.-- / Person



# Pressemitteilung

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Stiftung *Menschen für Menschen* Schweiz  
Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe  
Josefine Kamm  
Stockerstrasse 10  
8002 Zürich  
Tel. 043 499 10 60  
Fax 043 499 10 61  
[www.menschenfuermenschen.ch](http://www.menschenfuermenschen.ch)

**Postkonto: 90-700 000-4**